



Pressemitteilung

Landesvertretung
Saarland

Presse: Angela Legrum

Verband der Ersatzkassen e. V.

Heinrich-Böcking-Str. 6 – 8

66121 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 9 26 71 – 17

Fax: 06 81 / 9 26 71 – 19

angela.legrum@vdek.com

www.vdek.com

 @vdek_SL

24. Juli 2024

Hospizförderung

Ambulante Dienste erhalten 2024 von den Ersatzkassen rund 1,5 Millionen Euro

Auch in diesem Jahr unterstützen die Ersatzkassen im Saarland wieder die ambulante Hospizarbeit im Land. 1,5 Millionen Euro gehen an die zehn ambulanten Hospizdienste, die 2024 landesweit über 2.000 häusliche Sterbebegleitungen durchgeführt haben, wie der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) heute in Saarbrücken mitteilte.

Hospizförderung unterstützt ein selbstbestimmtes Lebensende

„Durch die ambulante Hospizarbeit erfüllt sich für viele Schwerstkranke im Land der Wunsch, die letzte Zeit des Lebens zu Hause verbringen zu können“, sagte Martin Schneider, Leiter der vdek-Landesvertretung Saarland. „Unser besonderer Dank gebührt den über 700 Menschen, die sich ehrenamtlich im Hospizdienst engagieren. Sie übernehmen hier eine gesellschaftlich ganz wichtige und aner kennenswerte Aufgabe.“

Ersatzkassen größter Förderer in der häuslichen Sterbebegleitung

Die Ersatzkassen sind der größte Förderer der häuslichen Sterbebegleitung im Saarland. Insgesamt unterstützen die gesetzlichen Krankenkassen die ambulante Hospizarbeit im Land mit rund 3,76 Millionen Euro. Die Hospizdienste finanzieren mit diesen Mitteln unter anderem die Personalkosten der Fachkräfte, die Aus- und Fortbildung ihrer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie anfallende Sachkosten, das sind beispielsweise Fahrtkosten, Mietzahlungen oder Kosten für Versicherungen.

Neue Netzwerke koordinieren die Hospizarbeit

Darüber hinaus stärken die gesetzlichen Krankenkassen die Hospiz- und Palliativversorgung durch die anteilige Förderung regionaler Hospiz- und Palliativnetzwerke. Den Versicherten stehen im Saarland umfangreiche Leistungen und Unterstützungsangebote zur Verfügung. Die Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen wird dabei durch unterschiedliche Akteurinnen und Akteure im Saarland getragen. Die Netzwerke sollen dabei unterstützen, dass bestehende Strukturen sowie ehrenamtliches Engagement grundsätzlich erhalten bleiben und die Akteurinnen und Akteure in der Palliativ- und Hospizversorgung vor Ort stärker vernetzen. In jedem Landkreis besteht die Möglichkeit ein Netzwerk zu fördern. Interessierte Träger können bis zum 30.09.2024 für das Förderjahr 2025 einen entsprechenden Antrag beim Verband der Ersatzkassen stellen. Die erforderlichen Antragsunterlagen und weitere Informationen sind auf der Website des [Verbandes der Ersatzkassen im Saarland](#) verfügbar.

Informationen über die ambulanten Hospizdienste im Saarland sowie Antworten auf Fragen rund um die ambulante Hospizarbeit finden Interessierte auch im [vdek-Hospizlotsen](#).

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen fast 345.000 Menschen im Saarland versichern.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk - Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse